

# Schweizer Fernsehen : ich schänke dir es Lied

Autor(en): **Abplanalp, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953101>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ich schänke dir es Lied

HANS ABPLANALP

Die erfolgreiche SRF-Tränen-  
drüsen-Show «Ich schänke  
dir es Lied» wird fortgesetzt,  
denn die Quote hat einen Anteil von  
unglaublichen 88,7% aller Schweizer  
Tränen erreicht. Dem «Nebelspalter»  
wurde eine noch geheim gehaltene  
Liste zugespielt, welche zeigt, wem in  
einem Politiker- und Promi-Spezial  
ein Lied geschenkt werden soll.

«Ich fange nie mehr was  
an einem Sonntag an»  
von *Monica Morell*  
für den frisch abgewählten Walliser  
Regierungsrat OSKAR FREYSINGER

«Manchmal möchte ich  
schon auch mit dir»  
von *Roland Kaiser*  
für den nicht immer ganz treuen  
ehemaligen CVP-Präsidenten  
CHRISTOPHE DARBELLAY

«Hemmige»  
von *Mani Matter*  
für den nie vollkommen gelöst  
wirkenden Bundesrat JOHANN  
SCHNEIDER-AMMANN

«99 Luftballons»  
von *Nena*  
für SVP-Fraktionschef ADRIAN AM-  
STUTZ nach der mit 101 Stimmen ver-  
lorenen Abstimmung zur AHV-Re-  
form im Nationalrat

«Oh mein Papa»  
von *Lys Assia*  
für Milliardärstochter und  
Nationalrätin MAGDALENA  
MARTULLO-BLOCHER

«Mir mag halt niemer öppis gune»  
von *Ruedi Walter*  
für den zum Rücktritt bereiten Churer  
Bischof VITUS HUONDER

«I hätt no viu blöder ta»  
von *Gölä*  
für den tief gefallenen Pädagogen  
und Autor JÜRIG JEGGE

«O läck du mir»  
von *Trio Eugster*  
für US-Präsident DONALD TRUMP

«Grüezi wohl Frau Erdogan»  
von *den Minstrels*  
für die Ehefrau des türkischen  
Präsidenten

«Up in the Sky»  
von *77 Bombay Street*  
für Diktator KIM JONG UN

und am Schluss jeder Sendung für  
alle Zuschauerinnen und Zuschauer:

«Träne»  
von *Francine Jordi*

## Steffi Buchelis

## neue Frisur



SWEN (SILVAN WEGMANN)